

## Lisa Feller redet „Dirty Talk“



Rheda-Wiedenbrück. Das ganze Leben ist ein Talk. Markus Lanz talkt, Sandra Maischberger auch und im Supermarkt bekommt man fürs Handy den Aldi-Talk. Da hat Lisa Feller auch noch ein Wörtchen mitzureden und so heißt ihr neues Programm auch „Dirty Talk“. Denn schmutziges Gerede hat gerade Hochkultur: in der Politik, in den sozialen Medien, in privaten Beziehungen – überall nur „Dirty Talk“. Übereinander, gegeneinander, miteinander. Lisa Feller guckt in „Dirty Talk“ auch unter die eigene moralische Bettdecke. Live tut die Comedienne das am Sonntag, 19. Februar, in der Stadthalle Rheda-Wiedenbrück.

Lisa Feller gehörte zum festen Team der „Schillerstraße“. Foto: MTS



## Tim Bendzko geht 2023 auf Clubtour

Tim Bendzko („Nur noch kurz die Welt retten“) geht im April 2023 mit seinem neuen Album „April“ auf Clubtour. Nach Terminen im April folgen nun Zusatztermine im Herbst. Und Bielefeld ist mit dabei. Am Dienstag, 18. Oktober, kommt der Singer-Songwriter für ein Konzert in den Loksuppen. Bendzko hat die deutschsprachige Popmusik in den vergangenen zehn Jahren stark mitgeprägt. Unzählige Charterfolge, Gold- oder Platinplatten und

Awards kann der inzwischen 37-Jährige vorweisen, aber das war noch nie das, worum es dem Berliner ging. Er hat die Art und Weise, wie wir deutschsprachige Popmusik rezipieren, verändert und hat über eine ganze Dekade hinweg immer wieder neue Maßstäbe durch seine Musik ebenso wie durch seine Live-Shows setzen können. Sein neues und lang ersehntes Album „April“ kündigt Tim Bendzko für April an. Foto: Josselin

## Tarzan klettert auf die Bühne

Aufeinandertreffen zweier Welten: In „Tarzan“, dem neuesten Musical des Theater Liberi, erlebt das Publikum gemeinsam mit dem Titelhelden ein unterhaltsames Dschungelabenteuer für die ganze Familie: am Sonntag, 4. Dezember, Stadthalle Gütersloh; am Mittwoch, 28. Dezember, Stadthalle Bielefeld; am Samstag, 7. Januar, Paderhalle Paderborn; und am Freitag, 10. Februar 2023, Konzerthalle Bad Salzungen.

Das Theater Liberi inszeniert die 100 Jahre alte Geschichte von Edgar Rice Burroughs in einer zeitgemäßen Version. Dynamische Musik und Choreografien, fantasievolle Kostüme sowie atmosphärische Lichteffekte entführen in eine farbenprächtige Dschungelwelt. Eine junge Familie erleidet Schiffbruch und wird, kaum an der afrikanischen Küste gestrandet, von wilden Tieren angegriffen. Zurück bleibt ein kleiner Junge, der allein und verwaist von der Affendame Kala aufgenommen und wie ihr eigenes Kind großgezogen wird.

### Infos und Karten

► Weitere Informationen sowie den Ticket-Verkauf finden Sie auf der Internet-Seite des WESTFALEN-BLATTES: [www.westfalen-blatt.de/shop/tickets](http://www.westfalen-blatt.de/shop/tickets)

## Rock'n'Roll hält jung



Bei Peter Kraus ist der Drang nach Bühnenluft größer denn je. Foto: Kraus

Bielefeld. Jemand, der die Bühne so lebt und liebt wie Peter Kraus, kann nicht aufhören. Als Star der wilden 1950er und 1960er Jahre verkörpert Kraus noch heute diese unbändige Lebensfreude des Rock'n'Rolls. Mit 23 Konzerten wird der „ewig junge“ Künstler im Frühjahr 2023 die wiedergewonnene Freiheit auf der Bühne feiern: am Montag, 13. März, in der Stadthalle Bielefeld. Und dabei neben seinen zeitlosen Hits wie „Rock around the clock“ und „Sugar Baby“ auch Titel aus seinem neuen Album „Idole“ darbieten.

## Wunschlos glücklich

20 Jahre „Die Nacht der Musicals“

Bielefeld. Diese Show ist nicht mehr wegzudenken von Europas Bühnen. So abwechslungsreich wie die verschiedenen Musicals, so vielfältig ist auch die „Die Nacht der Musicals“. Ein ausgefeiltes Licht- und Soundkonzept sowie aufwendige Kostüme und Bühnenbilder schaffen eine Atmosphäre wie am New Yorker Broadway oder am Londoner West End.

2023 feiert „Die Nacht der Musicals“ 20-jähriges Bestehen und geht mit neuem Programm auf Tournee. Am Dienstag, 4. April, ist die Welt des Musicals in einer zweieinhalbstündigen Show in der Stadthalle Bielefeld zu erleben.

Das Programm lässt keine Wünsche offen. Darsteller der Originalproduktionen präsentieren aktuelle Hits

und altbekannte Klassiker in ausgewählten Solo-, Duett- und Ensemblesnummern. Weltbekannte Hymnen wie „Memory“ aus „Cats“ werden ebenso dargeboten wie Stücke aus neuen Produktionen wie „The Greatest Showman“ und „Die Eiskönigin“ mit dem Hit „Frozen“. Erstmals zu hören sein werden auch Songs aus der Netflix Serie „Haus des Geldes“.



„Die Nacht der Musicals“ vereint die größten Hits aus den beliebtesten Musicals in einer Show. Foto: Pura Vida

# So werden Tulpen zu Stars in der Adventszeit

In der kalten Jahreszeit: ein Stück Garten ins Haus holen

Für viele Menschen gehört der Advent zur schönsten Zeit des Jahres und sie können gar nicht früh genug damit beginnen, alles stimmungsvoll herzurichten. Kränze, Kerzen, Lichterketten, Engel und auch die ersten Weihnachtsbäume werden bald schon aufgestellt.

In der Adventszeit muss man sich dekorationstechnisch nicht zurückhalten, von allem darf es jetzt ein bisschen mehr sein. Auch floraler Schmuck sollte dabei auf keinen Fall fehlen. Wie wäre es beispielsweise mit Tulpen? Viele Sorten sind bei den in den letzten Monaten vor dem Jahreswechsel im Handel erhältlich. Und wer nun meint, die Frühlingsboten würden nicht in die Advents- und Weihnachtszeit passen, der irrt gewaltig. Mit ihnen ist man seiner Zeit vielleicht sogar ein bisschen voraus: Tulpen lassen sich zu wunderbaren Sträußen arrangieren, die festlich und elegant sind und zugleich frisch und fröhlich daherkommen.

Gerade dann, wenn es draußen in der Natur eher trist und grau ist, begeistern Tulpen mit ihrem Farbenreichtum. Es gibt kaum eine Nuance, in der die Zwiebelgewächse nicht blühen. Im Advent sind vor allem die traditionellen Töne wie Schneeweiß, Dunkelviolett oder leuchtend Rot gefragt.

Arbeitet man in einen solchen Strauß etwas Tannengrün oder Zweige der Stechpalme ein, bekommt er sofort einen weihnachtlichen Anstrich. Auch Schmuck-



Arbeitet man in einen Tulpenstrauß einige Äste der Stechpalme ein (Bild oben links), bekommt er sofort einen weihnachtlichen Anstrich. Wer es zu den Festtagen gern etwas opulenter mag, wählt Amaryllis als Vasenpartner der Tulpe

elemente wie Sterne und Kugeln können integriert werden. Wer es zu den Festtagen etwas opulenter mag, wählt Amaryllis als Vasenpartner. Die imposanten Blüten der

Weihnachtsklassiker thronen auf dicken, geraden Stielen und bilden einen schönen Kontrast zu den Tulpen, die sich in alle Richtungen winden und so dem Arrange-

(unten links). Im Advent sind vor allem Tulpen in traditionellen Farbtönen wie leuchtendes Rot gefragt (rechts), aber auch silbrig-grüne Töne stehen ihnen sehr gut (unten Mitte). Fotos: TPN/ibulb

ment eine dynamische Note verleihen. Übrigens: Ein entsprechend festlich gestalteter Strauß ist auch das ideale Mitbringsel zu Einladungen

in der Advents- und Weihnachtszeit. Weitere Informationen zu den Zwiebelblumen und viele Gestaltungstipps gibt es unter [www.tulpenzeit.de](http://www.tulpenzeit.de). TPN

## Was blüht eigentlich im Winter?

Die Blütezeit der Christrose (Helleborus niger) dauert von Dezember bis März. Sie hat weiße oder rosa überhauchte Schalenblüten und gelbe Staubbeutel. Die Zaubernuss (Hamamelis) blüht je nach Sorte zwischen November und Februar. Die

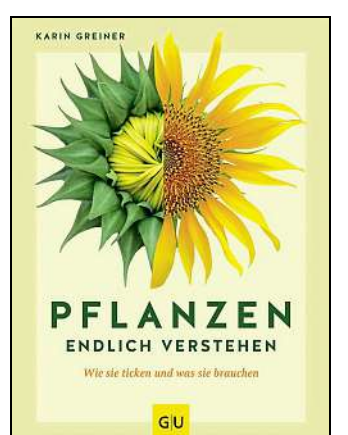
Blüten des Strauches erstrahlen in leuchtendem Gelb über verschiedene Rot- bis hin zu Brauntönen. Die Schneeball-Art Viburnum bodnantense Dawn hat rosafarbene Blüten bereits ab November. Sie verströmen einen intensiven Duft.

## Wie Pflanzen ticken und was sie brauchen

Wer Haustiere hat, kommuniziert ganz selbstverständlich mit ihnen. Am Verhalten erkennen Besitzer meist, ob ihre Lieblinge Hunger haben, ihnen etwas wehtut oder sie raus müssen. Auch die Pflanzen sind lebendige Wesen und interagieren mit ihrer Umwelt.

Ihre Sprache verstehen die meisten Menschen allerdings nicht auf Anhieb – vielen bleibt sie sogar für immer ein Rätsel. Die Diplom-Biologin Karin Greiner, die sich selbst als „völlig pflanzenverrückt“ bezeichnet, möchte das ändern. Regelmäßig gibt sie ihr Wissen in Seminaren, Zeitschriften, auf ihrem Blog und beim Rundfunksender weiter. In ihrem neuen Buch „Pflanzen endlich verstehen“ lüftet sie das Geheimnis erfolgreicher Gärtners: Man muss sich in seine grünen Zöglinge hineinversetzen können.

„Ein schlauer Gärtner stuft seine Pflanzen als ‚intelligente‘ Kreaturen ein, zwingt ihnen nicht seine eigene Philosophie auf, sondern ermöglicht ihnen optimale Entfaltung“, sagt Greiner. Wer zum einen versteht, dass alle Gewächse lebendige Wesen sind, und zum anderen ihre Bedürfnisse und Ansprüche kennt, kann ihnen laut der



Biologin intuitiv die richtige Pflege zukommen lassen: „Etwas Sachkenntnis ist gefragt, aber nicht nur, denn der berühmte grüne Daumen beruht auf Empathie für die Pflanzen, für die Natur.“

In Greiners Ratgeber wird anschaulich demonstriert, wie die Pflanzenwelt „tickt“. Komplexere biologische Zusammenhänge werden durch übersichtliche Infografiken leicht verständlich dargestellt. Zudem gibt es praktische Tipps für die Umsetzung des erworbenen Wissens in der Gartenpflege. Damit kann jeder zum Pflanzen-Versteher werden. GPP Karin Greiner, „Pflanzen endlich verstehen“, 176 Seiten, 18,99 Euro, Gräfe und Unzer Verlag, 2022.